

## Ehem. Bürgerhaus mit rückwärtigem Ökonomiegebäude, heute Volkshochschule

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/191674701320/>

ID: 191674701320

Datum: 17.12.2020

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Kanzleigasse
<b>Hausnummer:</b>	6
<b>Postleitzahl:</b>	78050
<b>Stadt-Teilort:</b>	Villingen
<b>Regierungsbezirk:</b>	Freiburg
<b>Kreis:</b>	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Villingen-Schwenningen
<b>Wohnplatz:</b>	Villingen
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8326074020
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine
<b>Geo-Koordinaten:</b>	48,0608° nördliche Breite, 8,4586° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos

— keine

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

— keine

### Bauphasen

#### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Haupthaus wurde um 1850 (a) errichtet.

Von einem Vorgängerbau ist im Hof ein im Kern spätgotisches Rückgebäude erhalten geblieben

(1450/1550) (a)

<b>1. Bauphase:</b> (1850)	Errichtung des Haupthauses
<b>Betroffene Gebäudeteile:</b>	— keine
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Stadt</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft</li><li>• Volkshochschule</li></ul>
<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dachform</li><li>• Satteldach</li></ul>



#### Besitzer:in

— keine Angaben



#### Zugeordnete Dokumentationen

keine



#### Beschreibung

<b>Umgebung, Lage:</b>	Die jetzige Volkshochschule befindet sich im Zentrum Villingens in unmittelbarer Nähe zum Villingener Münster.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung</li><li>• Stadt</li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anlagen für Bildung, Kunst und Wissenschaft</li><li>• Volkshochschule</li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Das Haupthaus ist ein dreigeschossiger Massivbau, verputzt, mit symmetrisch gegliederte fünfachsige Fassade und abschließendem Satteldach mit historischem Blitzableiter. Im Hof befindet sich ein im Kern spätgotisches Rückgebäude.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Das Haus erhielt seine heutige Gestalt mit den fünf gleichmäßigen Fensterachsen um die Mitte des 19. Jahrhunderts und hat die schlichte, qualitätvolle Fassadengestaltung intakt überliefert. Das Erdgeschoss mit einer Eingangstür in der Mittelachse zeigt segmentbogige Öffnungen, die oberen Geschosse weisen aufwendig profilierte Rechteckgewände auf. Ein profiliertes Traufgesims mit Zahnschnitt schließt die Platzfront nach oben hin ab, die Dachfläche blieb in ihrer originalen Geschlossenheit bis heute ohne Ausbauten, wie auch der historische Blitzableiter auf dem Dachfirst erhalten geblieben ist.



## Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
- Satteldach

**Konstruktion/Material:**

■ *keine Angaben*